

welcher durch seine Tapferkeit nicht nur Landvoigt von Khorasan wurde, sondern sich auch nach seines Herrn Todte Meister von Gazna und der umliegenden Landschaft machte. Er hatte einen Sclaven, Sobetreghin genannt, an welchen er so viele gute Eigenschaften verpörrte, daß er ihm die ersten Ehrenämter austrug, und ihn endlich, nachdem er ihm seine Tochter zur Gemahlin gegeben, zu seinem Erben erklärte, welches auch nach des Alpteghin Todte 974 geschähe. *Herbel. voc. Alpteghin. Algern. Chron. III B. p. 947 u. f.*

Alp-Thal, auch Aelpälten und Alpelen, ein Dörflein in der Pfarre und dem Canton Schweiz, alwo eine eigene Kirche und Filial von der Pfarre Schweiz, über den Schweizerhaggen gegen Einsiden gelegen. *Leus Schweizer. Lex.*

Alpual (Isaac), f. Isaac Alpual, im XIV B. p. 1302.

Alpudradic, soll ein Apotheker = Marcasit oder Bismuth seyn. *Minerophili Bergw. Lex.*

Alpujards, Gebirge in Spanien, f. Alpujares, im I B. p. 1476.

Alpürspach, Abtey, f. Alpersbach, im I B. p. 1336.

Alpürspach, ein Ort dieses Namens mit einer Pastoral-Kirche in dem Herzogthum Württemberg, und besonders in dem Bezirke des Bebenhäuser Generalats, und Sulzer-Superintendentur gelegen. *Serbers Geistl. Württemberg, p. 568.*

Alpung, f. Alpen.

ALPUXARAE, Gebirge in Spanien, f. Alpujares, im I B. p. 1476.

Alpuarras, Gebirge in Spanien, f. Alpujares, im I B. p. 1476.

Alp-Weg (In), ein Dörflein rechts der Jfiss in der Pfarre Langenau, in der Bernerischen Landvoigtey Trachselwald, in der Schweiz. *Leus Schweizer. Lex.*

Alp-Wengeren, ein Berg in dem Berner-Gebiete. *Leus Schweizer. Lex.*

Alquier, welches man auch Cantar nennet, ist ein Maas, dessen man sich in Portugall das Del damit zu messen, bedienet. Der Alquier hält 6 Cavadas, und zwey Alquiers machen eine Almude. *Savary Dict. Univ. de Commerce.*

Alquiter, eine See in Wärmeland. *Tunelds Schwed. Geogr. p. 265.*

Alquiteren, ein adeliches Rittergut in Wärmeland. *Tunelds Schwed. Geogr. p. 272.*

Alträff, ein Dorf im Fürstenthum Waldeck, in Westphalen, bey der Stadt Sachsenhausen. *Goldschadts Marktstücken zc.*

Alragno oder Alraino, ein Dorf in der Gemeinde Villa, in dem Obern Terzier in dem Bellin. *Leus Schweizer. Lex.*

Alraino, Dorf, f. Alragno.

Alraiech, Stern, f. *Arcturus*, im II B. p. 1263.

Alrafi (Abubeker), f. Abubeker, im I B. p. 215.

Alte, Fluß im Lüneburgischen, f. Aller, im I B. p. 1245.

Alrefford, Stadt in Engelland, f. Alresford, im I B. p. 1481.

ALREGI AQUA, f. *Aqua*, im II B. 996.

ALRESFORDIA, Stadt, f. Alresford, im I B. p. 1481.

ALRICA, Fluß in Süd-Schottland, f. Alrick, im I B. p. 1481.

*Universal-Lexici I Supplementen-Band.*

Alrich, Fluß in Süd-Schottland, f. Alrick, im I B. p. 1481.

Alricus Plesken, f. Plesken (Alricus), im XXVIII B. p. 807.

Alroch (Erich), war Lector der Beredsamkeit und Poesie bey dem Gymnasio zu Seval in Schweden, seit 1727. Von ihm findet man: *Disp. Theol. de poenitentia in Synodo anniversaria*, Upsal 1736. *Acta Scholast. IV B. p. 360. Acta Academ. Lipsf. 1737 p. 120.*

ALROSE, so nennen Davity und Corneille den Fluß in der Schweiz, den andern Französische Geographi *la Rosa* nennen. *Martinier Dict.*

Alrucaba oder Alrucata, wird von den Arabern der Polar-Stern genennet, davon im XXVIII B. p. 1066 u. f.

Alrucata, f. Alrucaba.

Alrutabah, wird das Gestirn der Große Bär genennet, f. davon im XI B. p. 1042 u. f.

Alrukalah, wird von den Arabern das Gestirn, der Kleine Bär genannt, f. *Urfa minor*, im I B. p. 500.

Alrum, ein Kirchspiel in Schonen, und zwar in der Malmöschen Landshauptmannschaft, an der nördlichen Seite des Flusses Kläfsinge gelegen. *Tunelds Schwed. Geogr. p. 301.*

ALRUNA, ein Fluß im Sundgau, f. Doller, im VII B. p. 1183.

Alruner, Zauberer, f. Adelnunen.

Alruz (J. G.), war im Jahr 1740 Doctor der Medicin zu Hannover, wie auch Mitglied der Königlichen Societät der Wissenschaften in London. *Kathlefs Geschichte jetzt. Gelehr. Th. III, p. 265.*

Alruz (Johann Wilhelm), gebürtig von Düseldorf, der Medicin Doctor und Physicus zu Güstrow, im Jahr 1705. Seine Inaugural-Dissertation de Arthridite, welche er zu Leoden 1702 gehalten, ist nachher zu Güstrow von neuen aufgelegt worden. Außer dieser findet man auch noch auch unter diesem Namen: *Vade mecum Anatomico-Chirurgicum*, Hanov. 1722 in 8. *Thomas Analea. Gustrov. im Anhang p. 132.*

Als, dieses Wörtlein wird in Heil. Schrift in einem zweysachen Sinne gebraucht. Einmal anzuzeigen die Gleichheit einer Sache mit einer andern, wenn der Herr saget, Matth. X, 16. seyd klug wie die Schlangen zc. Darnach anzudeuten die Gleichheit einer Sache mit ihr selber, als wenn Johannes von Christo saget, Joh. I, 14: Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingebornen Sohnes vom Vater. Er will nämlich nicht sagen, daß Christus dem eingebornen Sohn Gottes gleich gewesen, sondern daß er der eingeborne Sohn Gottes selber wahrhaftig sey, und daß die Herrlichkeit, die sie in ihm sahen, eben dieselbe war, welche da seyn mußte des Sohnes Gottes. In diesem Sinne gebraucht es auch der Apostel, Col. III, 12: Ziehet an als die Auserwählten Gottes zc. Denn er nicht sagen will, daß die gläubige Coloffer solten anziehen herrliches Erbarmen als andere gewisse Personen, die da Auserwählte Gottes, Heilige und Beliebte heißen, thäten, und daß sie sich denen solten gleich verhalten, als wenn diese Pflicht könnte abgestattet werden von solchen, die nicht sind auserwählet, geheiligt und geliebet, und zwar denen gleich, welche da heißen die Auserwählten Gottes, Heiligen und Beliebtten. Nein! Sondern er